

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, den 18. Jänner 1972, 7.45 Uhr:

Vom Montag auf Dienstag waren in Osttirol nur strichweise geringe Mengen Neuschnee zu verzeichnen.
Laut Wetterwarte ist am Alpenhauptkamm und südlich davon zeitweise Schneefall möglich. Die Nullgradgrenze liegt im allgemeinen bei rund 1000 m, sie kann mit dem stürmischen Föhn örtlich wesentlich darüber ansteigen.

Für die hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen besteht in ganz Tirol keine Lawinengefahr.

Am Alpenhauptkamm und entlang der typischen Föhntäler hat sich aus der letzten Windperiode eine örtliche Schneebrettgefahr erhalten. Da mit anhaltendem Frost an schattseitigen Hängen mittlerer und hoher Lagen auch eine zunehmende Schwimmschneebildung festzustellen ist, muß bei Schitouren abseits von Pisten Vorsicht empfohlen werden.